



# Kinder- und Jugend- Briefe!r!

3. und 4. Sonntag der Osterzeit  
Maria  
(18.04.2021 – 02.05.2021)

Pfarrei Sankt Jakob – Straubing  
Expositur Mariä Himmelfahrt - Sossau



*Liebe Kinder Gottes!*

*OSTERN ist noch lange nicht vorbei. Dieses Fest feiert die Kirche 50 Tage lang bis Pfingsten. Die Freude über die Auferstehung Jesu ist so groß, dass man eigentlich gar nicht lange genug feiern kann. Und tatsächlich ist jede heilige Messe wie ein kleines Osterfest, ganz besonders am Sonntag. Denn in der heiligen Messe denken die Christen an den Tod und die Auferstehung Jesu und danken Gott für diese große Erlösungstat. Jesus wollte diese Gemeinschaft, damals und auch heute. Deshalb seid auch Ihr immer eingeladen zur Feier der heiligen Messe.*

*In diesem Sinne grüßt Euch herzlich  
Euer Beppo*



## **Kleines Suchspiel:**

### **Wo ist diese Darstellung der Mutter Gottes?**

Sie ist in einer Kirche in unserem Pfarr- und Stadtgebiet. Die Kirche gehört aber nicht der Pfarrei Sankt Jakob. Ihr findet sie jedoch in der Innenstadt. Findet auch noch heraus, wie diese Marienstatue von den Leuten hier genannt wird.

*Deine Antwort kannst du mailen an [marlenegoldi@outlook.de](mailto:marlenegoldi@outlook.de) oder auf einen Zettel schreiben, diesen mit Deinem Namen und Deiner Adresse versehen und in den Holz-Briefkasten auf dem Kindertisch in der Basilika werfen.*

## Sonntagsimpulse für Familien und Einzelpersonen

Es gibt weiterhin jede Woche einen **Impuls für den Sonntag** für Familien, aber auch für Einzelpersonen. Gedruckte Exemplare liegen am jeweiligen Sonntag auf dem Kindertisch in der Basilika zum Mitnehmen bereit.

**Wer den Impuls gerne per Mail erhalten will, kann eine kurze Mail an GR Marlene Goldbrunner – marlenegoldi@outlook.de – schreiben.**

## Weg-Gottesdienste für Kinder am Freitag um 15.00 Uhr:

Ab 30. April laden wir alle Kinder mit ihren Eltern, insbesondere die Kommunionkinder dieses Jahres, zum Weg-Gottesdienst am Freitag um 15.00 Uhr ein. Dieser wird ungefähr eine halbe Stunde dauern und soll eine innere Vorbereitung bzw. Vertiefung sein auf das Fest des Glaubens, das die Kinder in diesem Jahr feiern dürfen. Alle interessierten Familien und Kinder sind herzlich eingeladen. Folgende Termine stehen bereits fest:

30. April, 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 11. Juni, 18. Juni und 25. Juni

## ERSTKOMMUNION in Sankt Jakob:

Folgende Termine sind nun geplant:

Sonntag, 25. April: 3. Klasse Erste Teilgruppe Jakobsschule/Pfarrei

Sonntag, 4. Juli: 4. Klasse Jakobsschule/Pfarrei

Sonntag, 11. Juli: 4. Klasse Bildungsstätte St. Wolfgang/Inklusionsklasse

Sonntag, 18. Juli: 3. Klasse Zweite Teilgruppe Jakobsschule/Pfarrei

Sonntag, 25. Juli: 3. Klasse Bildungsstätte St. Wolfgang/Inklusionsklasse

Das Thema der Erstkommunion heißt:

### ***DU BIST EIN TON IN GOTTES MELODIE***

Es gibt unzählig viele Melodien, die von unzähligen Komponisten geschrieben wurden.

**Gott ist der Komponist unseres Glaubens**, er schrieb sozusagen eine

### **MELODIE DES LEBENS.**

Weil Gott mir das Leben geschenkt hat, **bin ich auch ein Ton in Gottes Melodie.**

***Ich frage mich: Welcher Ton möchte ich gerne sein?***

- ***ein lauter***
- ***ein leiser***
- ***ein hoher***
- ***ein tiefer***
- ***ein schneller***
- ***ein langsamer***

## MARIENMONAT MAI

Im Monat Mai verehren wir Maria ganz besonders in den Maiandachten. Diese Andachtsform ist gerade bei uns in Bayern sehr beliebt, weil viele Menschen auch die Marienlieder sehr gerne singen. Wenn das gemeinsame Singen in der Kirche momentan nicht erlaubt ist, dann kann man auch zuhause in der Familie eine kleine Maiandacht feiern.

### **Kennst DU dieses Gebet?**

***Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.***

Bestimmt hast Du dieses Gebet schon öfter gehört oder es vielleicht sogar schon gelernt. Verstehst Du aber auch wirklich alle Worte, die in diesem Gebet vorkommen? Zwei Wörter bedürfen auf jeden Fall einer Erklärung: GEBENEDEIT – GNADE

**GEBENEDEIT** heißt übersetzt: GESEGNET oder AUSERWÄHLT. Das bedeutet, dass Maria von Gott auserwählt wurde unter den Frauen als Mutter seines Sohnes.

**GNADE** kennen wir unter der Bedeutung, dass jemand gnädig gestimmt werden muss, wenn wir etwas falsch gemacht haben. Manchmal flehen Menschen um Gnade und hoffen, dass sie nicht zu hart bestraft werden. Wenn wir aber im „Gegrüßet seist du, Maria“ sagen: „**Du bist voll der Gnade.**“, dann ist damit gemeint, dass Maria ganz und gar von Gott angenommen und in das Heilswirken mit Jesus hineingenommen wurde.

Das obige Gebet gehört zu den Grundgebeten, die alle katholischen Christen irgendwann lernen und auch immer wieder beten sollten. Im Marienmonat Mai werden bestimmt viele Maiandachten gefeiert. Auch da wird oft das AVE MARIA (Gegrüßet seist du, Maria) gebetet. Vielleicht möchtest auch Du gerne mitbeten und lernst deshalb dieses Gebet, falls Du es noch nicht kannst.

***Jesus hat uns allen ein Geschenk gemacht, als er kurz vor seinem Tod am Kreuz seine Mutter Maria zur Mutter aller Menschen bestimmt hat.***

# Ein Rätsel zum Schluss

(M. Goldbrunner)

Die Buchstaben hinter der richtigen Antwort ergeben die Lösung:

— — — —

## 1) Welche beiden Monate im Jahr begeht die katholische Kirche als Marienmonate?

- a) März und Dezember (O)
- b) August und September (P)
- c) Mai und Oktober (B)
- d) Januar und Juli (S)
- e) April und November (Z)

## 2) Wie nennt Jesus seine Jünger nach seiner Auferstehung?

- a) Diener (a)
- b) Zeugen (r)
- c) Angsthasen (e)
- d) Schlafmützen (s)
- e) Prediger (l)

## 3) Was sagte Jesus, als er nach seiner Auferstehung in die Mitte seiner Jünger trat?

- a) Hallo, hier bin ich wieder! (e)
- b) Was schaut ihr so? (u)
- c) Wacht auf, ihr Schläfer! (a)
- d) Friede sei mit euch! (o)
- e) Weint doch nicht! (i)

## 4) Als was bezeichnet sich Jesus, als er von den Schafen spricht?

- a) als Wolf im Schafspelz (f)
- b) als braven Sohn (s)
- c) als bezahlten Knecht (k)
- d) als besten Freund (z)
- e) guten Hirten (t)

***Das Pfarrteam von Sankt Jakob und Sossau wünscht  
Euch allen eine gesegnete Zeit***